

Auszug aus der Niederschrift
21. Sitzung des Rates der Stadt vom 18.03.2024

- 19.1 Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber und Geduldete.**
A/17/4537-01
abgelehnt

OB Schranz weist darauf hin, dass der Antrag im Sozialausschuss und im HFA mit großer Mehrheit, mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion sowie der Gruppen FDP- und BOB im Rat, ablehnend vorberaten worden ist.

Im Anschluss an die Begründung des Antrags durch **Stadtv. Kempkes** folgen Wortbeiträge durch **Stadtv. Noldus, Stadtv. Lütte, Frau Stadtv. Opitz** und **Beig. Motschull**, der darauf aufmerksam macht, dass es aktuell keine gesetzliche Grundlage für die Einführung einer Bezahlkarte gibt.

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - lehnt mit großer Mehrheit - mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppen FDP im Rat und BOB im Rat - den Antrag der AfD-Fraktion mit der Drucksachen-Nr. A/17/4537-01 ab.